

Presseinformation

Konzert am 8. Februar 2019 im Konzerthaus Berlin

Schöpferische Kräfte und Grenzgänge

Alain Altinoglu und Emmanuel Pahud gastieren beim RSB

Am 8. Februar 2019 um 20.00 Uhr ist das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin unter der Leitung von Alain Altinoglu mit Ludwig van Beethovens Ouvertüre zum Trauerspiel „Coriolan“ und Sergei Prokofjews Sinfonie Nr. 5 im Konzerthaus Berlin zu hören. Im Zentrum des Abends debütiert Emmanuel Pahud, Soloflötist der Berliner Philharmoniker, mit Matthias Pintschers „Transir“ für Flöte und Kammerorchester beim RSB.

In „Transir“ erkundete Matthias Pintscher 2005 die Grenzen zwischen dem Gewohnten und dem Unbekannten. Emmanuel Pahud spielte 2006 in Luzern bereits die Uraufführung des Werkes, das mit vielen Spezialeffekten und diversen Möglichkeiten der Klangerzeugung auf der Flöte aufwartet.

Beethoven thematisierte in der „Coriolan“-Ouvertüre das widersprüchliche Innenleben des gleichnamigen tragischen Helden aus dem Trauerspiel von Heinrich Joseph von Collin. Seine starke Außenwirkung kann der Feldherr Coriolan nicht lange aufrechterhalten, immer mehr gewinnen die Selbstzweifel Überhand und führen in die persönliche Katastrophe.

Sergei Prokofjew komponierte seine Fünfte Sinfonie im Jahr 1944 und widmete das Werk im klassischen Gewand seinen Landsleuten, die unter dem Stalinregime zu ächzen hatten. Er wollte darin die „Würde des menschlichen Geistes“ und „den freien und glücklichen Menschen besingen, seine schöpferischen Kräfte, seine edle Gesinnung, seine seelische Reinheit.“

Der Schweizer **Emmanuel Pahud** erhielt im Alter von sechs Jahren seinen ersten Flötenunterricht und studierte später in Brüssel, Paris und Basel, bevor er 1993 zu den Berliner Philharmonikern kam. Parallel dazu ist er auf vielen Bühnen der Welt als Solist sowie als engagierter Kammermusiker zu Gast und setzt sich sehr für die Erweiterung des Flötenrepertoires durch zeitgenössische Komponisten ein.

Alain Altinoglu ist seit 2012 ein enger musikalischer Partner des RSB. Der amtierende Musikalische Leiter des Théâtre Royal de la Monnaie in Brüssel ist zudem an zahlreichen großen Häusern weltweit zu Gast. Zu den Höhepunkten als Konzertdirigent gehören in der laufenden Saison sein Debüt bei den BBC Proms mit dem Royal Philharmonic Orchestra sowie sein erstes Programm am Pult der Wiener Philharmoniker

rsb

RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

01.02.2019

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Charlottenstraße 56
10117 Berlin

Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter
Vladimir Jurowski

Orchesterdirektor
Adrian Jones

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christina Gembaczka
Fon +49/30/202 987 515
Fax +49/30/202 987 519
presse@rsb-online.de.

www.rsb-online.de

ein Ensemble der
Rundfunk-Orchester und -Chöre
GmbH Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio, Bundesrepublik
Deutschland, Land Berlin,
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703



Presseinformation

rsb

RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

Konzert am 8. Februar 2019 im Konzerthaus Berlin

Freitag, 8. Februar 2019, 20.00 Uhr
Konzerthaus Berlin, Großer Saal

Alain Altinoglu, Dirigent
Emmanuel Pahud, Flöte
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Ludwig van Beethoven

Ouvertüre zu Collins Trauerspiel „Coriolan“ c-Moll op. 62

Matthias Pintscher

„Transir“ für Flöte und Kammerorchester

Sergei Prokofjew

Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

Konzerteinführung von Steffen Georgi: 18.45 Uhr, Werner-Otto-Saal

Live-Übertragung auf Deutschlandfunk Kultur
Übernahme durch Euroradio

Konzertkarten zu 59 / 49 / 29 / 20 €

beim Besucherservice des RSB

Telefon 030 - 202 987 15, tickets@rsb-online.de, Fax 030 - 202 987 29

Charlottenstr. 56, 10117 Berlin | Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr

www.rsb-online.de

Pressekarten zur Berichterstattung erfragen Sie bitte bei Frau Gembaczka unter 030 - 202 987 515 oder presse@rsb-online.de.